

**170 cm lichte Höhe reichen HALLENMEISTER® zur Montage im 2. OG aus**

Nicht nur innerhalb geschlossener Hallen kommt der HALLENMEISTER® immer häufiger zum Einsatz. Sobald es bei der Montage schwerer Bauteile, insbesondere im Betonfertigteilterbau „eng wird“, da Kranarbeiten bspw. ober- oder unterhalb von Kranbahnen, Trägern oder Riegeln ausgeführt werden müssen, schätzen unsere Kunden die Vorzüge und Flexibilität unserer Spezialgeräte.

Ähnlich gestalteten sich die im Auftrag der Hubert Mees Bauunternehmung GmbH erbrachten Arbeiten unseres HALLENMEISTER®. Nahezu 7 m lange und 8 to. schwere Sockelwände sollten exakt unterhalb der bereits montierten Riegel eines Fenstersturzes auf die für die Wände vorgesehene Konsole gesetzt werden. Konstruktionsbedingt beschränkte sich die verfügbare lichte Höhe zwischen den Bauteilen als Arbeitsbereich hierbei auf lediglich 170 cm!

Während es mit gewöhnlichen Teleskopkränen durch die Verwendung einer geeigneten Unterflasche und starrem Rollenkopf bei weitem nicht realisierbar gewesen wäre, die vorhandene Höhe auszunutzen, konnte der HALLENMEISTER® durch den um 40° aufgewippten Rollenkopf sowie vor allem mit dem Einsatz des Festhakens überzeugen. Inklusive der gewählten, kurzen Nylonrundschnellen benötigte der HALLENMEISTER® weniger als 150 cm des verfügbaren Arbeitsraumes, was zusätzlich für einen komfortablen Spielraum und Sicherheitsabstand sorgte.

Die Aufnahme der zwischengelagerten Wände erfolgte bei 0° Auslegerneigungswinkel in kurzer Distanz zum Unterwagen. Während des Schwenkens teleskopierte der, mit 8,5 to. ballastierte, HALLENMEISTER® die Last auf die erforderliche Ausladung und Höhe um die Feinjustierung exakt unterhalb der Fassade nach Einweisung der Monteure durch feinfühligere Bewegungen in alle Richtungen durchzuführen.



*Aufnahme der Wände mit waagrechttem Ausleger*



*Das Ausnutzen der verfügbaren Höhe stellt für den HALLENMEISTER® aufgrund des eingebauten Festhakens keine Schwierigkeit dar!*

